

Der Schnitt- & Stanzwerkzeugbau

SCHNEIDERODIEREN

UMFORMEN

LASERN

Stanzen aus der 360-Grad-Perspektive

Die Planung eines so reibungslosen wie effizienten Stanzprozesses gleicht einem echten Puzzle-Spiel. Es ist längst nicht damit getan, die passende Presse auszusuchen. Je nach Prozess gilt es Vorschub, Beölung, Werkzeug, Maschinenschutz, Paketier- und Pressensteuerung, Transfersysteme und vieles mehr aufeinander abzustimmen. Schon die Beschaffung bei vielen verschiedenen Herstellern ist eine besondere Herausforderung. Die Koordination der vielen Techniker sowie die Verbindung der unterschiedlichen Systeme und Schnittstellen sind es ganz sicher. Auf der Blechexpo zeigt die Heinz Siegfried AG ihr modulares System, das hier eine echte Alternative bietet.

SAS – Drei Buchstaben, die Stanzbetrieben das Leben deutlich erleichtern sollen. Das Kürzel steht für „Siegfried Advanced Software“ und damit für ein echtes Alleinstellungsmerkmal der Heinz Siegfried AG: „Diese Software ermöglicht es, die Daten des gesamten Stanz-

prozesses in einem System zu erfassen, ihn zu überwachen und zu steuern“, sagt Adrian Probst, Geschäftsführer der Heinz Siegfried AG.

Das Schweizer Unternehmen mit Sitz in Aarberg beliefert die Stanzindustrie seit über 40 Jahren mit

Komponenten für eine wirtschaftliche und rationelle Produktion. So bietet Siegfried Steuerungs-, Überwachungs-, Sensorik-, Vorschub- und Beölungssysteme aus einer Hand an. „Das Besondere ist, dass wir nicht Lösungen anderer Anbieter zusammenfassen, sondern



Bild 1: Das neue CombiFeed-System der Heinz Siegfried AG kombiniert bewährte Vorschubtechnik mit einem innovativen Beölungssystem

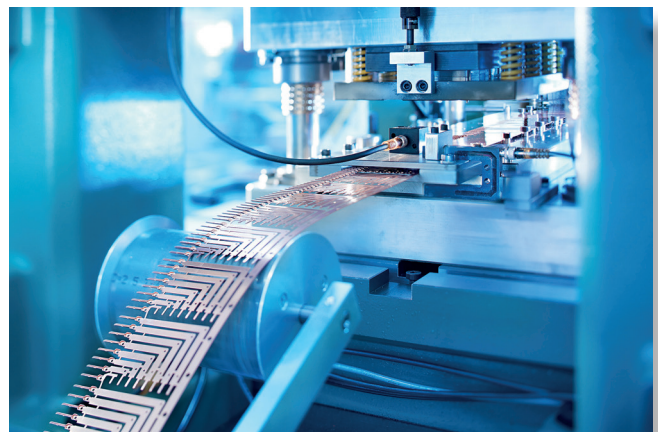


Bild 2: Für eine reibungslose Fertigung: Die Heinz Siegfried AG hat einen ganzheitlichen Blick auf den Stanzprozess



Bild 3:
Einheitliche Bedienphilosophie: Mit der innovativen SAS-Software lässt sich der gesamte Stanzprozess steuern und überwachen
(Werkbilder: Heinz Siegfried AG, CH-Aarberg)

eigene Module anbieten, die durch das perfekte Zusammenspiel alle Effizienzpotenziale erschließen“, erklärt Probst.

Ständige Weiterentwicklung

Gerade erst hat die Heinz Siegfried AG ihre Angebotspalette um ein kombiniertes Vorschub- und Beölungssystem erweitert. Unter dem Markennamen „CombiFeed“ setzt das Unternehmen dabei einen neuen Standard: Es kombiniert die präzise Steuerung eines bewährten elektronischen Walzenvorschubs mit einer innovativen Beölungstechnologie, die in der Lage ist, die zugeführte Schmiermittelmenge durch einzeln steuerbare Düsen für jede Vorschubgeschwindigkeit absolut exakt zu reproduzieren. „Es ist uns wichtig unsere führenden Produkte der einzelnen Bereiche immer konsequenter über die Software zu integrieren und so den Stanzprozess als Ganzes perfekt zu beherrschen“, sagt Adrian Probst. „Nur so können unsere Kunden das Optimum in ihrem Fertigungsprozess erreichen.“ Dafür steht beispielhaft auch die Lube-Cube-Technologie, mit der das Schweizer Unternehmen eine so technisch ausgefeilte wie exakte Minimalmengenbeölung im Stanzsektor erst möglich gemacht hat. Auch der Schutz vor wandernden Stanzabfällen oder die Überwachung der Presskräfte mittels Hüllkurve, die Erkennung von Doppelblechen, die zuverlässige Überwachung der Banddicke sowie

die Kraftmessung an Stempeln und das Erkennen von Stempelbrüchen gehören zum Repertoire. Mit der Siegfried-Paketiersteuerung lässt sich die auch die anspruchsvollste Produktion von Stanzpaketen steuern und überwachen. Gefertigte Teile können zudem mit den Siegfried-Systemen bequem sortiert werden: nach Klassen oder Verpackungsgrößen. Natürlich ist auch das Aussortieren von Fehlteilen direkt im Prozess möglich. „All unsere Technologien sind nur für die Stanzindustrie entwickelt worden. Wir haben uns diesem Segment verschrieben und all unsere Lösungen sind passgenau für diesen Sektor“, sagt Adrian Probst. „Oft sind unsere Kunden direkt an den Entwicklungsprozessen beteiligt, die durch den Bedarf in der Fertigung angestoßen werden.“

Ganzheitliches Verständnis des Stanzprozesses

Die „CombiFeed“-Technologie – die neueste Entwicklung der Siegfried-Ingenieure – rundet das Portfolio aus ausgefeilten Beölungslösungen, Werkzeug- und Maschinenschutzkonzepten, Pressen-, Motor-, Vorschub- und Paketiersteuerungen ab. „Unser echter Vorteil: All diese Prozesse können intuitiv und komfortabel direkt über unsere umfassende Software bedient und gesteuert werden, sagt Siegfried-Vertriebsleiter Roland Jost. „Die Schulung der Mitarbeiter beschränkt sich also auf ein

einziges Bedienkonzept, das die Mitarbeiter für alle Prozesse nutzen können.“ Überzählige Hardware-Komponenten wie Drehgeber oder unterschiedliche Steuerungen entfallen ebenso wie Kompatibilitätsprobleme der verschiedenen Peripherie-Systeme. Und auch beim Thema „Industrie 4.0“ können die Siegfried-Systeme punkten: Die Vernetzung und der Datenaustausch mit übergeordneten Systemen ist deutlich einfacher. Eine besondere Stärke aber ist die Modularität: „Aus unserem Angebot lassen sich für jede Fertigungsanforderung die benötigten Komponenten zusammenstellen. Das kann eine einzelne Komponente sein, das kann aber auch eine Komplettausstattung bei der Einrichtung oder Überholung einer Presse sein. Unsere Kunden kaufen nur das, was sie wirklich brauchen. Und das kommt dann tatsächlich aus einer Hand“, sagt Wolfgang Zweifennig, Leiter der deutschen Siegfried-Dependance in Langenfeld. Das gelte auch für den Service, der logischerweise nur durch ein Unternehmen erbracht werde: „Es wird keine Verantwortung hin- und hergeschoben und Wartezeiten auf andere Techniker entfallen“, so Zweifennig. Auf der Blechexpo zeigt das Unternehmen die ganze Welt des Stanzens. Das innovative Vorschub- und Beölungssystem „CombiFeed“ steht dabei im Mittelpunkt.

Kontakt

Heinz Siegfried AG

Leimernweg 26
CH-3270 Aarberg
Tel. +41 32 391 74 74
Fax +41 32 391 74 75

Ganspöhrer Straße 5
DE-40764 Langenfeld
Tel. +49 2173 394 87-0
Fax +49 2173 394 87-15

info@siegfried-ag.ch
www.siegfried-ag.ch